

16. Januar 2022

Regionalförderung 2021: Investitionen von über 73 Millionen Euro in Niederösterreichs Regionen ausgelöst

LR Danninger: Stärkt die regionale Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 176 ecoplus Regionalförder- und LEADER-Projekte mit einem Investitionsvolumen von über 73 Millionen Euro und einem Gesamtfördervolumen von mehr als 37 Millionen Euro einschließlich der LEADER-Projekte von der niederösterreichischen Landesregierung beschlossen.

„Die ecoplus Regionalförderung ist ein Schlüsselinstrument, um die Regionen in Niederösterreich nachhaltig zu stärken. Die Ideen für die Projekte stammen direkt aus den Regionen und werden auch von diesen umgesetzt. Auch das ist ein Beleg für die Innovationskraft, über die wir in Niederösterreich verfügen. Mit 176 Projekten haben wir 2021 am zweitmeisten Projekte seit der Gründung der Regionalförderung vor über 30 Jahren betreut. Diese haben heuer eine beeindruckende Investitionssumme quer durch ganz Niederösterreich von 73 Millionen Euro ausgelöst – das stärkt die regionale Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze“, betont Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

„Projekthighlights der Regionalförderung, die aktuell umgesetzt werden, sind unter anderem der Ausbau der Wechsel-Panoramaloipe in der Erlebnisregion Wechselland oder auch die Errichtung des Schaubetriebs Lillis Marillengarten in Paudorf. Im Theater- und Feriendorf Königsleitn in Litschau entsteht ein neues Probe- und Veranstaltungshaus und in Ottenschlag errichtet der Mohnhof Greßl einen Schaubetrieb. Rund um die Landesausstellung 2022 in Marchegg werden begleitend Maßnahmen gesetzt und Projekte entwickelt, die einen Beitrag zur touristischen Positionierung der Region leisten. Die Vielfalt der Projekte ist beeindruckend“, erläutert Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Die Regionalförderung unterstützt Gemeinden, Initiativen und Vereine bei der Umsetzung regionalwirtschaftlich wichtiger Infrastrukturprojekte. Dabei reicht das ecoplus Dienstleistungsangebot von der Beratung bis zur Förderabwicklung. Förderanträge können auch online über die Webplattform foerderportal.ecoplus.at eingereicht und abgerechnet werden. Insgesamt wurden seit der Gründung der ecoplus Regionalförderung im Jahr 1987 mehr als 3.500 geförderte Projekte sowie über 1.100 Beratungsprojekte betreut, die über 3,2 Milliarden Euro an direkten Investitionen ausgelöst haben. Insgesamt wurden rund 1,4 Milliarden an Regionalfördermitteln inkl. EU-Fördermittel bewilligt.

„In Niederösterreich ist die Regionalförderung ein bedeutendes Unterstützungsinstrument

NK Presseinformation

für innovative Projekte, die die regionale Entwicklung vorantreiben. Einen Teil der ecoplus Regionalförderung stellt auch das LEADER-Programm, eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union zur Förderung innovativer Strategien in ländlichen Regionen, dar. ecoplus ist dabei die maßgebliche Förderstelle für alle nicht-landwirtschaftlichen Maßnahmen“, erklärt ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki abschließend.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at.